

Umweltfreundliches Verfahren zur Innenbeschichtung von Aersoldosen Tubex gewinnt den 2. Preis bei „DIE OBERFLÄCHE 2015“

Mit der Auszeichnung „DIE OBERFLÄCHE“ prämiert das Fraunhofer IPA jährlich innovative Anwendungen und Technologien aus dem Gebiet der Oberflächentechnik. Am 20. Juli hat die Forschungseinrichtung die Gewinner der „OBERFLÄCHE 2015“ bekanntgegeben. Das Rennen machte die Firma Sto SE & Co. KGaA, die eine intelligente Fassadenfarbe nach dem Vorbild des Nebeltrinker- Käfers entwickelt hat. Platz zwei belegte die Tubex GmbH, Rangendingen, mit einem ausgezeichnet für die Entwicklung und industrielle Anwendung eines umweltfreundlichen Verfahrens zur Innenbeschichtung von Aersoldosen.

In einer Forschungskooperation hat die Tubex GmbH ein energie- und materialeffizientes Verfahren zur Innenbeschichtung von Aerosol-Monobloc-Dosen entwickelt. Die Innovation zeichnet sich nicht nur durch ökonomische und ökologische Vorteile aus, sondern besticht auch durch seine gute Verarbeitbarkeit. Beim „Powder Can Coating“ werden die herkömmlich eingesetzten Lacke, die teilweise aggressive Lösemittel beinhalten, durch Pulverlacke ersetzt.

Eine Schlüsseltechnologie ist dabei die Dünnschichtapplikation (15-25 µm), welche eine hohe Flexibilität und Präzision sowie einen optimalen Materialverbrauch ermöglicht. Die Applikation erfolgt im automatisierten Dauerbetrieb mit Leistungen bis zu 200 Stück pro Minute. Da Pulverlacke über niedrigere Trockenzeiten verfügen, wirkt sich dies positiv auf die Energiebilanz aus. Ein weiterer ökologischer Vorteil ist, dass bei der Verarbeitung von Pulverinnenlacken keine VOC (Volatile organic compound) emittiert werden und bei der Herstellung und Verarbeitung von Pulverlacken der CO₂ Footprint niedriger ist. Auch technisch bieten sie zahlreiche Mehrwerte, wie eine gute Chemikalienbeständigkeit und nahezu porenfreie Schichten.

Jurymitglied Riester ist von der Umweltverträglichkeit des Verfahrens begeistert: „Durch Realisierung der Doseninnenbeschichtung mit Pulver in Massenproduktion wird eine erhebliche Reduzierung der Lösemittelemissionen gegenüber der herkömmlichen Innenbeschichtung mit lösemittelhaltigem Flüssiglack erreicht“, so der Experte.

Ansprechpartner:

Georg Grumm
Information und Kommunikation

Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.
Phone: + 49 211 47 96 160
E-mail: georg.grumm@aluinfo.de